

SUMMER SALE
AB € 110,- mtl.
PROMPT VERFÜGBAR!

AURIS
• 16" Leichtmetallfelgen
• 7" Toyota Touch 2 Audio Display
• Rückfahrkamera
ab € 110,- monatlich*

AVENSIS TOURING SPORTS
• 17" Leichtmetallfelgen
• Intelligentes Zugangs- und Startsystem
• 8" Toyota Touch 2 Audio Display
• Toyota Safety Sense
ab € 239,- monatlich*

PRIUS+
• Bi-LED Scheinwerfer
• Intelligentes Zugangs- und Startsystem
• 6,1" Toyota Touch 2 Audio Display
• Tempomat
ab € 239,- monatlich*

CO2: 79–149 g/km, Verbrauch: 3,5–5,5 l/100 km.
* Leasingangebot von Toyota Finanzservice für Privatkunden, Eigenleistung 30%, Laufzeit 36 Monate (Auris), 60 Monate (Avensis und Prius+), Fahrleistung 10.000 km p.a., inkl. 20% USt. und NoVA, Restwert garantiert (Verbraucher haben weder Kaufpflicht noch Haftung für den Restwert; Toyota Finanzservice ist ein Service der Leasinghaus GesmbH), zzgl. Bearbeitungsgebühr: € 45,-. Gültig bei Zulassung bis 31.08.2016 solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Finanzierungsaktionen kombinierbar. Symbolfotos.

Nähere Infos zu verfügbaren Modellen bei Ihrem Toyota Händler oder unter toyota-summersale.at

Ab jetzt gilt: Selbst

Die Technik gibt es – auch zu kaufen. Das energieautarke Haus ist Realität.

Heimo Potzinger



Wir kaufen daheim!

Die „Klimapartnergemeinden“ Fehring, Kapfenstein, Riegersburg, St. Anna und Unterlamm sind Pioniere in Sachen Eigenversorgung mit Energie. Daher kam der Halt der „Stromtour der e-Marke Austria“ am Hauptplatz der Stadt Fehring nicht von ungefähr. Ein Haus, das sich ganz allein mit Strom und Wärme versorgt – um das nicht als Science-Fiction abzutun, dafür braucht es aufgeklärte Bürger wie im

Vulkanland. Die Energievision – nämlich bis 2025 die hundertprozentige Selbstversorgung mit Wärme, Strom und Treibstoff zu realisieren – hat sich hier längst in den Köpfen manifestiert.

Die fünf Gemeinden der „Klima- und Energiemodellregion der Netzwerk GmbH“ haben in den letzten Jahren zahlreiche Projekte zur Energieunabhängigkeit umgesetzt. 17 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 185 kWp zeugen von der Pionierrolle des Netzwerkes unter der Obmannschaft von Unterlamm Bürgermeister Robert Hammer. 200.000 kWh werden mit der Sonne produziert. Im Speziellen Fehring und Riegersburg sind in Sachen E-Mobilität vorne dabei. Drei Renault Kangos, ein Renault Zoe, ein Renault Twizy und ein E-Kleinlkw sind für die Gemeinde im Einsatz. Bereits 16 Ladestationen

gibt es in den fünf Gemeinden – immer mehr kommen hinzu.

Auch Kapfenstein ist Vorreiter: Dem Beispiel Tiefbrunnen und Gemeindezentrum folgend soll laut Bürgermeister Ferdinand Groß bald auf dem Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Verlässlicher Partner der Netzwerk-Gemeinden ist die Lokale Energieagentur (LEA) mit Sitz in Auersbach.

Die Energie im Boden

Dass auch ein „Selbstversorgerhaus“ längst keine Utopie mehr ist, davon konnte man sich jetzt in Fehring überzeugen. Im Wohnwagen (www.wohnwagen.at) gab es alle notwendigen Installationen zu bestaunen – wie etwa Speicher-Akkus im doppelten Boden. Freilich lässt sich das komplette System über Smartphone steuern.

Hier ist kein Platz für Rassismus

Auszeichnungen für die LBS Feldbach und Mureck und die NMS 2 Feldbach.

Die überparteiliche ARGE „Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ hatte ihre steirischen Partnerschulen zum 13. Human-Rights-Festival nach Graz in den Kammersaal der Arbeiterkammer eingeladen. Rund 750 Gäste waren gekommen, drei Schulen aus dem Bezirk Südoststeiermark wurden von der Arbeitsgemeinschaft als „Schule ohne Rassismus“ geehrt. Die Auszeichnung gebührt für die Auseinandersetzung mit menschenrechtlichen und demokratiepolitischen Themen über einen längeren Zeitraum.

Auszeichnungen erhielten die NMS 2 Feldbach, die LBS Feldbach und die LBS Mureck. Der Fokus in der Neuen Mittelschule in Feldbach lag im Speziellen auf der Gewaltprävention – sowohl im schulischen Alltag als auch in den sozialen Medien. An der Landesberufsschule in



Ausgezeichnet: In der Landesberufsschule Feldbach steht der Generationendialog im Vordergrund.

Fotos: Johannes Gellner

Feldbach wiederum stand der Generationendialog im Vordergrund. Dazu kamen Zeitzeugen zu Gesprächen in den Unterricht.

Die Schüler der Landesberufsschule in Mureck recherchierten im Internet und analysierten aktuelle Beiträge und Lieder, die in sozialen Medien kursieren.



Auf der Bühne: In der NMS 2 Feldbach ist Gewaltprävention angesagt.

ist das Haus!



Energiepioniere: Maria Eder und Robert Hammer (4.v.r.) mit Gemeindevertretern und Experten.

VOR 13 JAHREN



Musikschule Gnas feiert 40 Jahre

■ Raabtaler Bildpost, Juli 2003: In einem repräsentativen Konzert demonstrierte die Musikschule Gnas ihr vielfältiges Bildungsangebot. Große und kleine Schüler beeindruckten im vollbesetzten Pfarrheim Gnas. Die Musikschule präsentierte sich auch am Puls der Zeit, wobei im Besonderen eine junge Jazzband begeisterte. Direktor Meinrad Kaufmann würdigte den stetigen Aufstieg der MS Gnas unter seinem langjährigen Vorgänger Prof. Alois Kaufmann bis zum aktuellen Stand von 17 Lehrern und 465 Schülern am Unterrichtsort Gnas. Besonders stolz ist der Direktor auf seine Schüler und Lehrer.

Foto: WOCHE

BEST
CASINO
IN TOWN

PANTHER
GAMING

SOMMERAKTION

Jeden MONTAG -
vorbeischauen lohnt sich!

Holen Sie
sich bis zu
**EUR 30
BONUS**

FELDBACH
TOP Zentrum
Gleichenberger
Straße 16-20

LEIBNITZ
EKZ Weinland
Wasserwerkstraße 30d

Vulkanland Schinkenfest

Sa. 16. Juli + So. 17. Juli

Eintritt frei!



Sa. ab 12 Uhr
So. ab 10 Uhr



FEIERN unter freiem Himmel am Rosenberg in

Auersbach bei Feldbach

Mit der ganzen Familie Schinken feiern!

www.schinkenfest.at

NEUE STADT
FELDBACH